



News 2013

Januar/Februar/
März



Setter- und Pointerclub Schweiz Regionalgruppe Deutschschweiz

Vorstand 2013

Präsident	Giuseppe Scandella Panoramastrasse 52 5619 Büttikon	Tel. P 056 610 80 82 Fax P 056 610 80 81 praesident@setter.ch
Vizepräsidentin Veranstaltungen	Pia Blatter Schulstrasse 1 4458 Eptingen	Tel. P 062 299 06 03 veranstaltungen@setter.ch
Sekretariat	Sabrina Meyer Jurastrasse 34 79639 Grenzach-Wyhlen	Tel.P 00 49 7624 40 56 46 sekretariat@setter.ch
Kassier Druck und Versand News	Erwin Keller Quellenrain 13 3063 Ittigen	Tel. P 031 921 84 74 Fax P 031 921 08 92 kassier@setter.ch
Kurse und Ausbildung	Pia Blatter Schulstrasse 1 4458 Eptingen	Tel. P 062 299 06 03 kurswesen@setter.ch
Redaktion News Homepage	Christina Berner Kirchbergstrasse 58 5023 Biberstein	Tel. P 062 827 23 65 redaktion@setter.ch

Vereinskonto	IBAN: CH68 0900 0000 3001 0023 8 BIC: POFICHBEXXX	PostFinance: Konto 30-10023-8
Homepage	www.setter.ch	

Layout Druck und Versand	Christina Berner Copy Quick Digital AG Zürich
-----------------------------	--

Inhalt

<i>Verein</i>	Vorwort	2
	Jahresbericht des Präsidenten	3
	Jahresbericht des Kassiers	4
	Jahresbericht Ressort Kurse und Ausbildung	5
	Rangliste Jahreswettbewerb 2012	7
<i>Aktivitäten</i>	Agenda	10
	Jubiläumsabend und CAC in Kehrsatz	11
	Seminar mit Anton Fichtlmeier	12
	Themenabend mit Anton Fichtlmeier	14
<i>Ausbildung</i>	News aus den Kursen	16
	Anmeldung Kurssaison 2013	17
<i>Zuchtwesen</i>	Wurfmeldungen	19
	Nächste Ankörung	21
<i>Prüfungen</i>	Field Trial Gibier Tiré Muttersholtz	22
<i>Berichte</i>	Mal was anderes...	24
	Rückblick auf den Apportierkurs 2012	28
	Ina und das Meer	31
	Warnung vor dem Hund? Oder...	32
	Baby und Hunde	36
	Éireann's Sprite - ein Kindheitstraum erfüllt sich	40
	Neues aus der Wurfkiste	42
	More succes around the world!	44
<i>Wissen</i>	Epilepsie beim Irish Setter	46

Titelbild

GS Black Mystery Over and Out
 IRWS Spyefire May Spring Rainbow

Vorwort



Liebe Setter- und Pointerfreunde
Liebe Mitglieder unserer Regionalgruppe

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein glückliches und erfolgreiches 2013.

Erfreulich war die zahlreiche Beteiligung an den Generalversammlungen der RG D und des SPCS. Der Grundstein für die Zukunft als einheitlicher Club konnte gelegt werden. Nun heisst es, alle Aktivitäten zu vereinen, damit wir als starke Einheit ins 2014 starten können.

Ich nutze also gerne die Gelegenheit, um mich bei allen Personen, die den Club bei der Ausführung seiner Aufgaben gemäss Statuten und den damit verbundenen Aktivitäten unterstützt haben, herzlich zu bedanken. Lassen Sie mich auch einen Dank an alle Rassieliebhaber und Freunde des Setter und Pointer Club aussprechen, die durch ihre Vereinsmitgliedschaft im SPCS ihre Clubverbundenheit zum Ausdruck bringen und somit ein überaus wichtiger Baustein für die praktische Umsetzung der Vereinsaktivitäten sind. Dies insbesondere in einer Zeit, in der es vielfach obligatorisch ist, entstehende Kosten, zu denen ja auch unsere Mitgliederbeiträge zählen, genau zu prüfen und zu bewerten. Wir haben über die Jahre hinweg eine stabile Mitgliederzahl im Setter und Pointer Club, ich danke Ihnen allen für Ihre Treue!

Ich bin überzeugt, dass mit der Integration der RG D in den Hauptclub alle Mitglieder viel profitieren können und unser gemeinsamer öffentlicher Auftritt sich in allen Ebenen erfolgreich zeigen wird.

Zum Schluss wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen dieser ersten NEWS im 2013

Euer Präsident
Giuseppe Scandella



Jahresbericht des Präsidenten über das 29. Vereinsjahr 2011/2012

Liebe Mitglieder

Lassen wir den Blick auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres zurückschweifen und eine kurze Zusammenfassung machen.

Das traurigste Ereignis, der Verlust von unserem Präsidenten Roberto Pedrazzetti. Vielen ist gar nicht bewusst, zu welchem Ansehen er der kleinen Schweiz international verholfen hat. Bei sämtlichen Anlässen im In- und Ausland, bei denen wir anwesend waren, wurden so viele emotionale und bewegende Worte über ihn gesprochen, die jeden zu tiefst berührten. Wer das miterleben durfte, weiss nur annähernd, was für eine Lücke er in der Welt unserer Rassen und bei uns allen hinterlassen hat. „Ciao Roberto“

Im Mai fand das Ringtraining in Buchs statt. Als gute Vorbereitung für die Ausstellungskarriere der Hunde und Besitzer. Viele interessierte und motivierte Clubmitglieder nahmen teil. Dank der professionellen Schulung durch Pia Blatter konnten die Teilnehmer sehr viele hilfreiche Tipps mitnehmen.

Die CAC Ausstellung in Burgdorf im Juni, wie jedes Jahr das Treffen der meisten Mitglieder, eine wahre Freude immer wieder den Tag bei gemütlichem Beisammensein zu geniessen.

Die Herbstprüfung im Oktober in Aarau, mit dem wohl kältesten Tag des Jahres, verlief für die Teilnehmenden sehr gut. Am Nachmittag wurde mit dem Hundemilitary die Anspannung der Prüfung wieder aufgelockert und zu einem lehrreichen Tag umgewandelt.

Mit dem vielen Regen im November mussten die Prüfungstage in Muttersholtz auf 3 reduziert werden. Glücklicherweise konnten wir trotzdem eine erfolgreiche Prüfung durchführen.

Die Setter Wanderung mussten wir mit den sich immer verschärfenden Hundegesetzen leider aus dem Programm nehmen.

Ich danke unserem hervorragenden Vorstand der RG D, ohne diesen würden solche erfolgreichen Jahre nie stattfinden.

Aarau, 26. Januar 2013

Der Präsident: Giuseppe Scandella

Jahresbericht des Kassiers über das 29. Vereinsjahr 2011/2012, endend am 31. Oktober 2012

Das Vereinsjahr schliesst ab mit Erlösen von Fr. 39'035 und Aufwendungen von Fr. 38'295. Es verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 740

An Mitgliederbeiträgen wurden Fr. 17'629 fakturiert, an Kursgeldern Fr. 15'400.

Die Vorgaben des Budgets 2012 wurden im Bereich Kursgelder erneut um rund Fr. 1'400 übertroffen.

Die Bilanz 2012 zeigt ein gesundes Bild. Flüssigen Mitteln im Betrag von Fr. 44'726 stehen Verpflichtungen von Fr. 16'989 gegenüber.

Das Vereinsvermögen nach Verbuchung des Jahresgewinnes von Fr. 740 beträgt neu Fr. 28'157. Insgesamt präsentiert sich die finanzielle Lage der RG D als gesund.

Die Generalversammlung vom 26. Januar 2013 hat die Rechnung 2011/2012 vorbehaltlos genehmigt.

Mitgliederbewegungen im Vereinsjahr

Mitgliederbestand am 1.1.2012	273
Neueintritte	+26
Austritte/Streichungen	- 18
Mitgliederbestand am 31.12.2012	<u>281</u>

Budget 2012/2013

Die Generalversammlung hat das Budget für das Vereinsjahr 2012/2013 genehmigt. Bei erwarteten Erlösen von Fr. 30'750 und Aufwendungen von Fr. 33'100 beläuft sich der antizipierte Verlust auf Fr. 2'350.

Das Budget 2012/2013 rechnet mit einem durchschnittlichen Mitgliederbestand von 270 zahlenden Mitgliedern.

Die Erlöse der Kursaktivitäten wurden moderat budgetiert aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre.

Erwin Keller, Kassier
29.1.13

Jahresbericht 2012 Ressort Kurse und Ausbildung

Das Kursjahr 2012 ist gut verlaufen. Auf unseren Kursplätzen Buchs, Kehrsatz, Liestal und Wil wurden folgende Kurse angeboten: Junghundekurs, Gehorsamstraining, Refresher, Apportierkurs und Winterkurs. Die Teilnehmerzahl war in etwa wie im Vorjahr. Unsere Kurse sind nach wie vor sehr beliebt und wichtig. Herzlichen Dank an Barbara und Fritz Lüdi, die uns wiederum den Kursplatz Kehrsatz kostenlos zur Verfügung gestellt haben..

Das Leiterteam besteht momentan aus folgenden Personen:

In Kehrsatz:

Barbara Lüdi

Marijke Niquille

Karin Bohnenblust

In Liestal:

Pia Blatter

In Wil:

Annette Zünd

In Buchs:

Ursula Minder

Brigitta Scandella

Esther Spira

Simone Meili

Stephanie Scheuber

Gleich an dieser Stelle möchte ich allen Kursleiterinnen ganz herzlich für ihr Engagement für unsere Setter und Pointer sowie unseren Club danken. Ich wünsche Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg, Glück und vor allem aber beste Gesundheit, denn ohne diese geht es nicht.

An der Herbstprüfung in Aarau starteten 23 Teams an 5 verschiedenen Prüfungen. Alle haben die Prüfung bestanden. Die gezeigten Leistungen waren in allen Prüfungen sehr gut. Am Nachmittag wurde wieder ein Postenlauf durchgeführt, der von den Teilnehmern Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Glück verlangt hat. Trotz Eiseskälte war es ein toller Prüfungstag. Glücklicherweise wurden wir von den Sponsoren Leo Gesses (Hauptpreis Fotoshooting), Werner Gass (Outdoor über d'Gass), Aargauische Kantonalbank, Cellere AG, Symalit AG, Michel und Renée Klossner, Nestlé Purina, Markus Mühle, Schweizer Hunde Magazin Delfauna, der Tierwelt und weiteren wiederum grosszügig unterstützt – herzlichen Dank!

Wie ihr bestimmt schon alle erfahren habt, gebe ich mein Amt als Zuständige für das Ressort Kurswesen nach nur zwei Jahren bereits wieder ab, dies aus persönlichen und gesundheitlichen, vor allem aber aus zeitlichen Gründen! Meiner Nachfolgerin, Pia Blatter, wünsche ich von Herzen viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich, dem Kurswesen!

Allen Kursleiter- und Kursleiterinnen möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken, danken dafür, dass ihr euch für uns und unsere Hunde so engagiert einsetzt, eure Freizeit opfert und bei jedem Wind und Wetter auf dem Kursplatz steht, als sei es selbstverständlich. Ihr macht das toll! Dafür habt ihr einen riesigen Applaus verdient!

Mit dem SPCS können wir den obligatorischen Sachkundenachweis-Kurs ebenfalls anbieten. Auch dieser findet sehr guten Anklang unter der Leitung von Andreas Rogger.

Danksagung:

Ein weiterer Dank gilt unserem Platzwart, Daniel Hofer, der den Buchser Hundekursplatz rasentechnisch in Schwung hält! (da Daniel Hofer abwesend ist, werde ich ihm das Geschenk zu einer späteren Stunde übergeben)

Und nun zum Schluss möchte ich euch noch einen Gedanken mit auf den Weg geben:

Warum können Hunde wunde Seelen heilen?

Ganz einfach:

Sie haben keinerlei Vorurteile, unterliegen keinem Schönheitsideal. Ihnen ist es gleichgültig, ob wir hübsch oder hässlich sind, mager oder fett, nach neuestem Trend oder aus 2ter Hand gekleidet sind. Sie messen uns nicht an beruflichen Erfolgen, kennen keine IQ-Unterschiede, arm oder reich – egal! Ihnen genügen wir genauso, wie wir sind. Das haben SIE den Menschen voraus!

Nun wünsche ich allen Anwesenden weiterhin einen schönen Abend und viel Spass, mit ihren Settern und Pointern viele spannende, wunderschöne und sorgenfreie Momente.

Danièle Hofer

Hirschthal, im Januar 2013

Rangliste Jahreswettbewerb 2012

Schönste English Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Meili Simone	Brillance du Tourbillon blanc	120
2	Meili Simone	Altesse du Tourbillon blanc	31

Schönste English Setter Veteran Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	G. & B. Scandella	Nice von der wilden Horde	120

Schönste Gordon Setter Junghündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Lüdi Barbara	Call me Hope Sir Gordon	80

Schönste Gordon Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Ramelli Cécile	Black Mystery Lady in Black	210
2	Ramelli Cécile	Black Mystery Over and Out	200

Schönste Gordon Setter Veteran Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Greile / Ramelli	Warchand Twiligth Spree	170

Schönster Irish Setter Jungrüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Hannelore Prinz	Jamais vu de la Raverette	80

Schönster Irish Setter Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Hannelore Prinz	Glory Field's Great Glen	190
2	Françoise Bibbia	Fantastic Falcon de la Raverette	140

Schönster Irish Setter Veteran Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Françoise Bibbia	Rolling Stones de la Ravarette	88

Schönste Irish Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Suzanne Perret	Crazy chamande de la Ravarette	230
2	Scheuber Stephanie	Eilyn – Ciara vom Gebirgsjägerhof	140

Schönste Irish Setter Veteran Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Danièle Hofer	Miss Must de la Ravarette	190

Schönster Irish Red & White Setter Rüde

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Livia & Carmen Lorenzi	Spyfire May Spring Rainbow	230

Schönste Red & White Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Lorenzi L. und C.	Sorley red Nokomis	65

Beste English Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Meili Simone	Tigre del Zaganis „Siri“	310
2	Meili Simone	Brillance du Tourbillon blanc	250
3	Meili Simone	Altesse du Tourbillon blanc	240

Beste Gordon Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Ramelli C. & Greile B	Black Mystery Over and Out	160

Beste Irish Setter Hündin

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Stephanie Scheuber	Eilyn – Ciara vom Gebirgsjägerhof	170
2	Suzanne Perret	Crazy chamande de la Ravarette	100

Wanderpokal

Erfolgreichster Hund in Arbeit und Schönheit

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Meili Simone	Brillance du Tourbillon blanc	330
2	Meili Simone	"Siri" Tigre del Zagnis	310
3	Ramelli C.& Greile B.	Black Mystery Over and Out	260
4	Meili Simone	Altesse du Tourbillon blanc	258
5	Scheuber Stephanie	Crazy chamande de la Ravarette	220

Blackberry Wanderpreis

In der Arbeit erfolgreichster Gordon Setter aus Schweizer Zucht

Rang	BesitzerIn	Hund	Punkte
1	Ramelli C. + Greile B.	Black Mystery Over and Out	160

Der Vorstand gratuliert den Besitzern zu den erreichten Resultaten und wünscht allen weiterhin viel Erfolg und Spass mit ihren Hunden.

Agenda 2013

Aktivitäten der RG D 2013

Ende April	Ringtraining
25./26. Mai	Seminar mit Anton Fichtlmeier: "Suchen und Apportieren als Auslastung für unsere Hunde"
27. Mai	Themenabend mit Anton Fichtlmeier: "Das Ausdrucks- und Sozialverhalten der Hunde"
15. Juni	Jubiläumsfeier 30 Jahre RG D
26. Oktober	Interne Herbstprüfung
01. März 2014	GV RG D

Ankörungen 2013 des SPCS

02. März	Monte Ceneri TI
26. Oktober	Aarau

Ausstellungen in der Schweiz 2013

04. Mai	CACIB St. Gallen Richter: L. Pichard, CH
05. Mai	CACIB St. Gallen Richter: H. Müller, CH
16. Juni	Jubiläums CAC Kehrsatz Richterin: C. Pelka, D
30. Juni	CAC Aarau Richter noch nicht bestimmt
29. August	CAC/ CACIB Genf Richter: F. Rubinato, CH
30. August	Euro Dog Genf Richterin: T. Urek SL

Jubiläum Jubiläum Jubiläum

30 Jahre Regional Gruppe Deutschschweiz

Jubiläums-Abend in Kehrsatz auf dem Gut Selhofen
Samstag 15. Juni 2013

weitere Infos folgen im
Clubheft und auf den Homepages der RG D und des SPCS

Club-Show
Sonntag 16. Juni 2013
auf dem Gut Selhofen in Kehrsatz

Für Gross und Klein wird gesorgt sein mit:
Grillstand, Dessertbuffet, Cüplibar, Kinderspielplatz, genügend Schattenparkplätze

Hotels:
Ambassador, Bern
Löwen, Münsingen
Camping auf dem Ausstellungsgelände möglich



Seminar mit Anton Fichtlmeier: "Suchen und Apportieren als Auslastung für unsere Hunde"

Samstag 25. + Sonntag 26. Mai 2013 in Aarau

Referent: Anton Fichtlmeier, Hundexperte, Hundeverhaltensberater und Jäger

Inhalt des Seminars: Die Sinne des Hundes: Nase, Auge, Ohren als Steuerzentrale des Hundes / Suchverhalten: Möglichkeiten Dinge aufzuspüren / Stabile und instabile Geruchsstoffe und deren beeinflussende Faktoren / Fördern von Suchverhalten / Apportieren mehr als ein Freizeitsport für Hunde / Rangordnungsprobleme und Apportierspiele / Möglichkeiten der Korrektur / Praktische Arbeit und Auswertung der dabei angefertigten Videoaufzeichnungen.

Wir lernen, wie Hunde durch Mitdenken und Mitentscheiden Dürfen zum Erfolg kommen. Das Seminar ist für Jäger, Rettungshundeführer und Familienhundbesitzer gedacht. Die Teilnahme ist mit und ohne Hund möglich. Ihr Hund sollte sozialverträglich sein und ein gewisses Maß an Basisgehorsam mitbringen. Informatives zum Seminar finden Sie auf den Fichtlmeier-DVD's "Im Feld" und "Am Wasser"

Seminargebühr: CHF 270.00 (ohne Verpflegung)

Infos und Anmeldung:

Setter- und Pointerclub RG D, www.setter.ch, E-Mail: seminar@setter.ch



Anmeldung Wochenend-Seminar mit Anton Fichtlmeier vom 25. + 26. Mai 2013 in Aarau

Name und Vorname:	
Adresse + PLZ, Ort:	
Tel.-Nr. / Handy-Nr.:	
E-Mail (wichtig!!!)	
Teilnahme mit Hund:	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja : Rasse / Alter:
Bemerkungen:	

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Mitglieder und Kursteilnehmer des Setter- und Pointerclubs Schweiz haben Vorrang.** Anmeldungen von Nicht-Mitgliedern / Nicht-Kursteilnehmern werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Sie erhalten per E-Mail eine Annahmestätigung und eine Rechnung für die Seminargebühr von Fr. 270.00. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die definitive Bestätigung, ein detailliertes Programm und einen Fragebogen.

Meldeschluss: 30. Januar 2013

Einsenden per E-Mail oder per Post an:
Setter- und Pointerclub RGD
Ursula Minder Chioru, Züriacker 3, 5103 Möriken
E-Mail: seminar@setter.ch

Themenabend mit Anton Fichtlmeier: "Das Ausdrucks- und Sozialverhalten der Hunde"

- Datum:** Montag, 27. Mai 2013
- Ort :** "Gasthof zum Schützen", Schachenallee 39, CH-5000 Aarau
- Zeit:** 19:00 - ca. 22.00 Uhr
Einlass: ab 18.00 Uhr - das Restaurant ist geöffnet
- Gebühr:** CHF 35.00
- Referent:** Anton Fichtlmeier, Hundexperte, Hundeverhaltensberater und Jäger
- Inhalt:** Das Wesen des Hundes offenbart sich in seinem Ausdrucks- und Sozialverhalten. Der Vortrag befasst sich mit den Fragen: Wie teilen sich Hunde mit? Worüber "sprechen" sie? Können wir uns ihrer Sprache bedienen? Was sollte der Mensch im Umgang mit dem Vierbeiner beachten?
Anhand von Videoaufzeichnungen und Praxisbeispielen erklärt Anton Fichtlmeier das Verhalten von Hunden und fordert auf zu einem artgerechten und respektvollen Miteinander, das auf Vertrauen basiert. Er gibt Tipps für den Aufbau einer engen Bindung zwischen Tierhalter und Hund und erteilt Ratschläge für den Umgang mit fremden Hunden.

Infos und Anmeldung:

Setter- und Pointerclub Regionalgruppe Deutschschweiz
www.setter.ch
E-Mail: seminar@setter.ch

Anmeldung Themenabend mit Anton Fichtlmeier vom Montag 27. Mai 2013 in Aarau

Name und Vorname:	
Adresse + PLZ, Ort:	
Tel.-Nr. / Handy-Nr.:	
E-Mail (wichtig!!!)	
Bemerkungen:	

Die Anmeldung ist verbindlich. Bitte Gebühr von Fr. 35.00 mit Vermerk "Fichtlmeier" einzahlen auf PC-Konto 60-734179-0, (Setter & Pointer Club Schweiz, Regionalgruppe Deutschschweiz, 5619 Büttikon) **Bitte der Anmeldung unbedingt Post- bzw. Zahlungsquittung beilegen bzw. mitschicken** (eingescannt als pdf).

Sie erhalten anschliessend per E-Mail eine Annahmebestätigung / Eintrittskarte, die an der Veranstaltung vorzuweisen ist.

Meldeschluss: 30. April 2013

Einsenden per E-Mail oder per Post an:

Setter- und Pointerclub RGD
Ursula Minder Chioru, Züriacker 3, 5103 Möriken
E-Mail: seminar@setter.ch

News aus dem Kurswesen

In der letzten Ausgabe hatte ich in der Rubrik NEWS AUS DEM KURSWESEN bereits geschrieben, dass es mein letzter Bericht sein würde. Dem war nicht so – bitte entschuldigt – ich darf noch diesen einen Bericht schreiben!

Die Winterkurse auf den entsprechenden Kursplätzen haben gestartet. Auf dem Buchser Kursplatz fand der Start bei schönstem aber kaltem Wetter statt! Der Start auf einen erfolgreichen Kurs musste natürlich auch gefeiert werden. So wurde ein Apéro organisiert, fast jeder hatte etwas Kleines mitgebracht. Es war richtig gemütlich und toll, nach dem Kurs ein paar Worte wechseln zu können, dies unter den Kursteilnehmern, aber natürlich auch mit den Kursleiterinnen. Die ersten Tipps und Tricks wurden verraten, über den Jahreswechsel wurde gesprochen und natürlich ganz einfach nur über Gott und die Welt! Es ist immer so interessant sich auszutauschen! Und da man ja nie ausgelernet hat, erfährt man auch immer wieder Dinge, die einem einen Schritt weiterbringen!

Auch in diesem Jahr sind wieder viele bekannte Gesichter auf dem Kursplatz zu sehen! Da ist der harte Kern, der schon jahrelang mit dabei ist! Auch wenn man nach all den Jahren weiss, wie man den Hund erziehen muss (oder sollte), sollte ein weiterer Hundekurs besucht werden. Nicht nur, dass die Erziehungsmethoden sich ja ständig weiterentwickeln und ändern, es ist auch für die Hunde gut und empfehlenswert, dem Umgang mit Artgenossen wegen in die Hundeschule gebracht zu werden! Dann ist es natürlich aber auch ganz toll, die Junghundekursbesucher, mit den inzwischen grösser gewordenen und im Gehorsam fortgeschrittenen Hunden wieder zu sehen! Auch an die „neuen Gesichter“ auf den Kursplätzen – ein herzliches Willkommen!!!

Ich wünsche allen Kursteilnehmern- und teilnehmerinnen mit ihren Vierbeinern ganz viel Spass und Erfolg auf unseren Plätzen, einen glücklichen und sorgenfreien Alltag mit ihren Lieblingen! Den Kursleiterinnen wünsche ich weiterhin „gute Nerven“ mit uns, ebenfalls viel Spass und Erfolg beim „Erziehen der Hundeführer/-innen und trainieren der Hunde“ – in etwa so sagt es CESAR MILAN, der Hundeflüsterer auf SIXX!

So, dies war nun wirklich mein letzter Beitrag für die NEWS AUS DEM KURSWESEN! Ich grüsse euch herzlich aus Hirschthal

Danièle Hofer
mit Yela

Anmeldetalon Kurse 2013

Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:..... E-Mail:.....

Bereits besuchte Kurse:.....

Bereits absolvierte Prüfungen:.....

Mitglied RG D: Ja Nein

Anmeldung für folgenden Kurs (bitte ankreuzen):

Junghundekurs Gehorsamstraining

Refresher Apportierkurs

Wildapport Sachkundenachweis SKN

Kursort (bitte ankreuzen, Wunsch wird nach Möglichkeit berücksichtigt):

Buchs AG Will SG Kehrsatz Liestal

Angaben zum Hund:

Name des Hundes:.....

Rasse:..... Wurfdatum:.....

Geschlecht: Hündin Rüde

Anmeldung an:

Pia Blatter
Schulstrasse 1
4458 Eptingen
Tel. P 062 299 06 03

oder alle Angaben per E-Mail an:

kurswesen@setter.ch

oder anmelden unter:

www.setter.ch

Achtung:

Anmeldungen gelten als definitiv. Verpasste Kurse können nicht nachgeholt oder kompensiert werden. Kursgelder werden nicht zurückerstattet.



Ab in den Hundekurs...

Zuchtgeschehen – Stand 01.01.2013

Wurfmeldungen

English Setter "Fairray"

26.01.2013 1 / 6

Rüde: Wyndswept Reflection of a Legacy, OFA HD Clear, elbows Clear, Bear Normal, Thyroid Normal

Hündin: CH Fairray Duchess, HD B, ED 0, Bear Normal

Hans Slegers

0792098541

hanssleegers@fairraykennels.com

Gordon Setter "Fairray"

07.12.2012 4 / 5

Rüde : Yukki Hill Walk of Fame to Fairray , HD A, ED 0, PRA CLEAR

Hündin : Sunny Prides Mac Bess; HD A, ED0, PRA CLEAR

Hans Slegers

0792098541

hanssleegers@fairraykennels.com

Irish Setter "of Santana"

28.12.2012 3 / 4 (4/4)

Rüde: Fantastic Falcon de la Raverette HD B/B, CLAD frei nach Abstammung)

Hündin: A beautiful Girl of Santana (HD C/C, CLAD frei nach Abstammung, PRA rcd4 frei)

Béatrice Nauer

Sonnhaldenstrasse 7, 5027 Herznach

062 878 16 15

of-santana@gmx.ch

Irish Setter "Eireann's Sprite"

30.12.2012 6 / 5 (6/8)

Rüde: Ardraccon Noble Spirit at Trawicka (HD B/B, CLAD frei, PRA rcdç frei)

Hündin: Eillyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof (HD A/B, ED 0/0, CLAD frei, PRA rcd4 frei)

Stéphanie Scheuber

Altweg 109, 5326 Schwaderloch

076 508 33 75

s.scheuber@gmx.ch www.irishsetter.ch

Wurferwartungen

Gordon Setter "Sir Gordon"

Barbara Lüdi, 3122 Kehrsatz

Tel. 031 963 38 73

bfluedi@gmx.ch www.sir-gordon.ch

Februar 2013

Zuchtwartin des SPCS: Ursula Minder Chioru

Zuchtauglichkeitsprüfung des SPCS

Samstag, 02. März 2013, 09.30h, Besammlung: spätestens 09.30h vor dem „Ristorante delle Alpi“ auf dem Monte Ceneri. Die Teilnehmer erhalten kurz vor der Veranstaltung einen Situationsplan mit Wegbeschreibung

Die Ankörung besteht einerseits aus der Formwertbeurteilung und andererseits aus der Feststellung der Schussfestigkeit gemäss den seit 01.01.1996 geltenden Weisungen zum Zuchtreglement (ZR) SPCS. Diese können mittels frankiertem Retourcouvert bei der Zuchtwartin angefordert werden.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Beilage der Original-Abstammungsurkunde, der Auswertung des HD-Röntgens sowie des CLAD-Tests (nur für Irish und Irish Red and White Setter) an:

Ursula Minder Chioru, Züriacker 3, 5103 Möriken
Tel. 062 893 04 59 / 079 359 99 73
E-Mail: runningsetters@bluewin.ch.

Zulassungsbedingungen (Art. 3.3 ZR):

Das Mindestalter für Rüden und Hündinnen beträgt zum Zeitpunkt der Ankörung 15 Monate. Das vorgängige Röntgen auf Hüftgelenksdysplasie ist obligatorisch, ebenso der DNA-Test auf CLAD für Irish Setter und Irish Red and White Setter (Ausnahme: Wenn beide Elterntiere bereits als CLAD-frei ausgewertet sind.). Importierte Hunde müssen im SHSB eingetragen sein. Der rechtmässige Eigentümer muss durch die Stammbuchverwaltung der SKG in der Abstammungsurkunde eingetragen sein (bitte vergewissern Sie sich, ob dies tatsächlich auch der Fall ist!).

Gebühr: Fr. 60.-- für Mitglieder des SPCS / Fr. 100.-- für Nichtmitglieder SPCS (auf dem Platz zu begleichen).

Die Teilnehmer erhalten kurz vor der Veranstaltung einen Situationsplan mit Wegbeschreibung.

Anmeldeschluss: 22. Februar 2013

Weitere Ankörungen:

Samstag, 26. Oktober 2013, 14.00 Uhr, Aarau, Pferderennbahn
Anmeldeschluss: 18. Oktober 2013

Für die Zucht- und Ankörkommission SPCS
Ursula Minder Chioru

Rangliste Field Trial Muttersholtz

16. November 2012

Nom du chien	Conducteur	Couple
Figaro du Clos de la Capitainerie	F. Boitier	TB
Bolero of Flying Hunter	T. Wehrle	2ème Exc. RCACT
Kassandra vom Rosenhof	S. Trüeb	2ème Exc.
Sundowner's Angel	G. Scandella	3ème exc.
Owen of Glen Shellag	W. Senn	4ème Exc.
Cavour de la Garenne d'Armagnac	A. Merle des Isles	1er Exc. CACT/CACIT
Bryan du Mas d'Eyraud	M. Kühner	3ème TB

17. November 2012

Nom du chien	Conducteur	Solo
Eragon de la Cour Saint Florent	S. Bechtel	1er Exc. CACT
Caledonian Hunters Akira	H.-J. Köhler	3ème TB
Crazy Chamada de la Raverette	S. Perret	2ème Exc.
Amazing Sweet Memory Gordon-Passion	R. Sutter	TB
Baghira vom Ihlwald	S. Wipper	1er TB

Nom du chien	Conducteur	Couple
Dahn de la Campagne gravée	F. Boitier	2ème Exc. RCACT
Basile du Clos de la Capitainerie	F. Boitier	1er Exc. CACT/CACIT
Bolero of Flying Hunter	T. Wehrle	3ème Exc.

Vasco des Quasars	T. Wehrle	Exc.
Ego du Grand Valy	T. Wehrle	Exc.
Kassandra vom Rosenhof	S. Trüeb	3ème Exc.
Owen of Glen Shellag	W. Senn	1er Exc. CACT/RCACIT
Ras	C. Barbieri	CQN
Epicetou du Grand Valy	A. Merle des Isles	2ème Exc.

18. November 2012

Nom du chien	Conducteur	Gibier tiré Solo
Andy	F. Boitier	3ème TB
Our Only Orlando vom Franzosenkeller	H. Sporleder	TB
Caledonian Hunters Akira	H.-J. Köhler	2ème TB
Highlander's Onelle	H.-J. Köhler	1er Exc. CACT
Crazy Chamada de la Raverette	S. Perret	TB
Black Mystery Over and out	B. Greile	3ème TB
Brave Brodway Gordon Passion	R. Sutter/B. Barnetta	2ème TB
First English Beauty	G. Scandella	CQN
Baghira vom Ihlwald	S. Wipper	1er Exc. CACT
Black Rider Noira	K. Nievergelt	2ème TB
Johanna vom Rosenhof	S. Trüeb	1er Exc.

Nom du chien	Conducteur	Gibier tiré Couple
Ecstasy du Gourg Dénfer	B. Gimbel	1er Exc. CACT/CACIT
Ami Cicco du Turbillon Blanc	S. Meili	2ème TB

Mal was anderes: Schweizer Field Trial in Frankreich!



Wer sich durch die diversen in Deutschland angebotenen Prüfungen für englische Vorstehhunde durchkämpft und im Frühjahr und Herbst nicht nur an Jagdsuchen teilnimmt, sondern vielleicht auch die wunderbare St. Hubertus in Rhaderfehn mitmacht, der beginnt so allmählich über die Landesgrenze hinaus z. B. in Richtung Frankreich zu schießen. Da hört man von riesigen Teilnehmerfeldern, unglaublich strengen Richtern, aber auch einem tollen Ambiente. Der Schritt ins Unbekannte wird allerdings in den meisten Fällen durch ein – wenn überhaupt vorhanden, dann ausgesprochen eingerostetes – Schulfranzösisch erschwert.

Der interessierte Leser ahnt es bereits: es gibt eine wunderbare Lösung – nämlich „Fronkreisch light“ – nota bene die alljährlich vom SPCS (Setter und Pointer Club Schweiz) Regionalgruppe Deutschschweiz ausgerichteten Prüfungen im Elsass!

Ahh – gleich hat man kulinarische Genüsse, putzige Ortschaften mit viel Fachwerk und noch mehr Landschaft vor Augen. Ein echtes Schmankerl obendrauf: im Elsass spricht und versteht fast jeder Deutsch und die Ausrichter der Veranstaltung allemal. Sprachbarriere also durchbrochen! Die Prüfungen finden in der Regel Mitte November über 4 Tage statt – die ersten beiden Tage (Donnerstag und Freitag) sind ausschliesslich den Paarsuchen im Field Trial vorbehalten, am Samstag werden neben der Paarsuche auch ein Solo im Field Trial angeboten und der Sonntag bietet ein Field Trial „Gibier Tiré“ (Solo und Paar), bei dem der Gang von Schützen begleitet wird, die von den Hunden vorgestandenes und zum Abstreichen gebrachtes Wild erlegen, das dann apportiert werden muss. Es wird weder Wasserarbeit noch an den ersten drei Tagen ein Landapport verlangt, dafür aber ordentliche weite Suchen. Eine Besonderheit auch der Prüfungen in Frankreich ist, dass man sich durchaus in illustrier Gesellschaft von professionellen Dresseuren und sehr engagierten „Amateuren“ befindet, die meistens sehr gut gearbeitete Hunde vorstellen.

Doch keine Angst: überall „wird nur mit Wasser gekocht“! Wer allerdings glaubt, ohne ein entsprechendes Training Lorbeeren ernten zu können – der irrt!

Das tut auch derjenige, der darauf wartet, dass Übungsmöglichkeiten auf dem silbernen Tablett serviert werden. „Sich regen bringt Segen!“ Es gibt genug Clubmitglieder, die man auf Prüfungen trifft und die gerne Auskunft darüber geben, wo man in Sachsen-Anhalt, im Elsass oder in Bad Kreuznach oder wo auch immer das eine oder andere beigebracht bekommt. Man darf an dieser Stelle eines nicht verheimlichen: der mit Training und Prüfungen verbundene Aufwand ist nicht ganz unerheblich. Die Örtlichkeiten liegen in der Regel nicht direkt vor der Haustüre und die damit verbundenen Kosten läppern sich mit den Obuli für Übernachtungen, Essen, etc. Da kommen schnell mal ein paar Hundert Euro zusammen.



Doch zurück zu den Schweizer Prüfungen im Elsass: die Prüfungsreviere liegen im grossen Ried der Rheinebene inmitten eines beliebten Urlaubsgebiets. Die Riedauen werden vor allem im Frühjahr regelmäßig überflutet. Somit sind die Schwemmwiesen der Ill-Niederung von intensivem Ackerbau verschont geblieben und bilden nicht nur ein Paradies und Rückzugsgebiet für viele seltene Tier- und Pflanzenarten, sondern auch wunderbare Flächen für unsere Hunde!

Wer diese Empfehlung einmal ausprobieren möchte und ab Frühsommer auf der Seite der RG D „setter.ch“ nachschaut, der findet gleich auf der ersten Seite den Eintrag zum Fieldtrial 2013 mit den notwendigen Informationen. Die Anmeldung kann per Mail erfolgen; wichtig ist, neben den Angaben wie wir sie bei unseren Meldungen kennen, auch die Chipnummer durchzugeben. Bezahlt wird vor Ort in bar und die Veranstaltung läuft ähnlich wie bei unseren Prüfungen ab: um Pünktlichkeit im Suchenlokal wird gebeten, da kann man dann noch so 90 Minuten einen Espresso trinken und quatschen, bis dann die Gruppeneinteilung bekanntgegeben und ausgerückt wird.



Die Prüfungsreviere liegen in der Nähe von Muttersholtz und Ehnwir, das „Hauptthotel“, die Aubege Ramstein, in der am Samstag ein gemeinsames Abendessen stattfindet, ist allerdings so 12 km entfernt in Sélestat. Dazwischen gibt es reichlich Übernachtungsmöglichkeiten.

In diesem Jahr gab es Anfang November ordentlich Regen, so dass das Wasser kurz vor den Prüfungen in einigen Teilen der Prüfungsreviere recht hoch stand. Der erste Tag wurde abgesagt, die restlichen verliefen den Umständen entsprechend sehr gut: Freitag „untenrum“ noch ziemlich feucht, Samstag und Sonntag morgens um die 3 Grad mit Nebel, am späteren Vormittag dann um die 14 Grad und Sonne mit generell guten Bedingungen für alle Hunde.

Die Richtergruppe war international besetzt: Italien, Schweiz, Deutschland, gerichtet wurde nach FCI-Regeln und das, soweit ich es beurteilen konnte, kompetent und fair. Für den Freitagabend war ein Flammkuchenessen organisiert, gute Stimmung, Flammkuchen sehr reichlich und am Ende wurden pro Person EUR 15,00 kassiert – unschlagbar!

Am Samstag dinierte das Teilnehmerfeld dann in der Auberge Ramstein – wen wundert's: mir hat es vorzüglich gemundet, der reichlich mit verschiedenen Leberpasteten versehene Vorspeiseteller war nicht jedermanns Geschmack.

Am Sonntag wurde mittags eine Picknick-Pause im Revier eingelegt, jeder (der davon wusste) brachte etwas mit, tolles Herbstwetter mit Sonnenschein gab es noch obendrauf.

Fazit: eine tolle Prüfung für den engagierten Amateur in wunderbarer Landschaft mit einem ausgesprochenen Wohlfühlfaktor!

Hanns-Joachim Köhler



Rückblick auf den Apportierkurs 2012

An dieser Stelle möchte ich mich bei Simone Meili für den spannenden und erlebnisreichen Apportierkurs bedanken. Wie immer war er gut organisiert und instruiert. Auch der Teamgeist untereinander empfand ich als sehr lobenswert. Es hat einfach Spass gemacht mit Euch allen! Danke!

Wer seinen Hund auch vermehrt über Apportieren beschäftigen möchte, kann sich via Homepage www.setter.ch an den Apportierkurs anmelden.

Hier einige Impressionen:







Es grüsst

Stephanie Scheuber

Ina und das Meer



Ina (Ici et là de la Raverette) ist 17 Monate alt. Wir waren in den Herbstferien in der Toskana, wo sie zum ersten Mal mit den Wellen des Meeres und dem Salzwasser Bekanntschaft machte.



Susanne Hediger

Warnung vor dem Hund? Oder Warnung vor dem Kind?



Wer schon Erfahrungen im Zusammenleben mit Kindern und Hunden hat, wird sich diese Frage sicher schon einmal gestellt haben. Unumstritten muss das Kind "vor dem Hund geschützt werden".

Doch wer schützt den Hund vor dem Kind?

Jeder macht sich seine Gedanken. In jedem Ratgeber oder Internetforum findet man unterschiedlich (gute) Tipps.

Unsere Tochter Céline blickt heute im Alter von 22 Monaten auf viele Erfahrungen und verschiedene Situationen mit Hunden zurück.



Als ich mit Baby Céline aus dem Spital nach Hause kam, wartete nicht nur der liebe Papi. Sondern auch der 13jährige Irish Setter Rüde Bajazzo und die 3jährige Irish Setter Hündin Eilyn-Ciara. Zwei Hunde und zwei völlig unterschiedliche Situationen.

Diesen Sommer stiess Hazel im Alter von zehn Wochen zu unserer Familie. Eine ganz neue Erfahrung für Céline. Und ein schönes Bild: einem Kleinkind und einem Welpen beim gemeinsamen Heranwachsen und Entwickeln zuzusehen. Doch auch nicht immer einfach! Davon später mehr. Auf alle Fälle wieder eine ganz andere Situation als alle Vorhergehenden.



Seit über vier Jahren nehme ich regelmässig Hunde in die Ferien. Was auch wieder neue Situationen und Erfahrungen im Umgang mit ("fremden") Hunden und Kindern mit sich bringt. Meine Erfahrung bei fremden wie auch eigenen Hunden mit einem Kind ist: je mehr man dem Hund das Baby zeigt, desto mehr belästigt er es. Am besten kein grosses Theater machen, nicht extra darauf zeigen und unbedingt vorstellen wollen. Das Baby ist da und wird einfach in Ruhe gelassen. Es soll erst gar nicht wichtig werden für den Hund. Wenn es unwichtig, uninteressant ist für den Hund, lässt er es meist automatisch in Ruhe.



Der Höhepunkt dieser Geschichte ist aber sicher die Geburt von 11 munteren Irish Setter Welpen Ende Dezember 2012 von Eilyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof. Von Neuem eine völlig andere Situation. Nun ist es kein älterer, weiser Gentleman namens Bajazzo, keine gut erzogene Eilyn im besten Alter, kein stürmischer Junghund namens Hazel, keine neuen, fremden Ferienhunde, sondern ein ganzes Rudel kleiner, hilfloser Welpen. Nun müssen gegebenenfalls die Hunde vor dem Kind geschützt werden. Das Kind sollte langsam, seinem Alter angepasst, den sanften Umgang lernen. Und die Welpen wiederum gute, schöne Erfahrungen mit Kindern machen können.

Fazit: Jede Situation hat ihre Vor- und Nachteile. Ein gut erzogener oder älterer, ruhiger Hund bringt gewisse Vorteile mit sich, wenn ein Baby ins Haus kommt. Alles funktioniert, die Erziehung ist gefestigt, das Team Mensch-Hund funktioniert. Nun muss nur noch das Baby gut ins Rudel integriert werden. Die Rangordnung muss klar sein. Dennoch darf niemand ausgegrenzt werden!

Ein Welpen zu einem Kleinkind lernt von Anfang an Kinder kennen und lieben. Er kennt gar kein Leben vorher ohne Kind. Kind und Welpen wachsen zusammen heran, was zu vielen schönen Momenten führt. Die Phase des stürmischen Junghundes ist aber mit Kleinkindern eher kritisch. Wenn sich z.B. der Junghund begeistert aufs Kleinkind stürzt, das Kind umwirft, es in die Wade, Hände schnappt etc. Eine strenge, konsequente Erziehung ist hier absolut wichtig. Der Junghund muss seine Grenzen kennen. Alles andere wäre verantwortungslos und geht zulasten des Kindes.

Hundezucht mit Kleinkind ist absolut nicht zu unterschätzen, aber empfinde ich für mich selbst als sehr schöne Erfahrung! Für das Kind ist es eine schöne und spezielle Zeit. Bei der es u.A. lernen muss, sich zu beherrschen, Ruhe zu bewahren, sanft und vorsichtig zu sein und Aufmerksamkeit zu teilen. Die Welpen lernen gleich den Umgang mit Kindern kennen und verstehen.

Eine Generallösung gibt es nicht für das Zusammenleben von Kind und Hund. Aber je flexibler man selbst ist, desto schneller kann man neue Situationen annehmen und lösen.

Wichtig ist aber sicher dem Kind wie auch dem Hund seinen Raum zu geben. Kind und Hund sollten einen eigenen Rückzugsort haben. Gewisse Spielregeln sollten klar kommuniziert werden. Zum Beispiel, dass der Hund am Fressnapf und am Schlafplatz in Ruhe gelassen wird. Oder dass der Hund nicht am Kinderwagen hochsteigt und fast den Kinderwagen umwirft um das Kind ablecken zu können. Je besser alle Lebewesen integriert sind, desto harmonischer das Zusammenleben. Erst wenn der Eine oder Andere bevorzugt wird, gibt es Neid, Missgunst und Streitigkeiten.

Stephanie Scheuber

Irish Setters Éireann's Sprite
www.irishsetter.ch

Baby und Hunde

Schon zu Beginn meiner Schwangerschaft mussten sich unsere drei Hundedamen an aussergewöhnliche Tagesabläufe gewöhnen. Je nach meiner Verfassung gestalteten sich auch unsere Spaziergänge und Arbeitsaktivitäten. In dieser Zeit mussten sie lernen, dass es Tage gibt, wo sie so gut wie keine Aufmerksamkeit bekommen. Dafür fanden sie es ganz toll, dass sich in einem Zimmer plötzlich Stofftiere ansammelten, und da bedienten sie sich schon das ein oder andere Mal, besonders Broadway hat es auf Musikdosen abgesehen.



Memory beim Anpeilen von den Stofftieren

Als wir mit unserem Baby vom Krankenhaus nach Hause kamen, waren die Hunde extrem am neuen Geruch interessiert, und dann noch diese komischen Laute...

Die ersten zwei Tage mussten wir schon gut darauf achten, dass sie mit ihrer stürmischen Neugier den Wagen oder die Wiege nicht umkippten.

Seither sind jetzt drei Monate vergangen und wir geniessen ein harmonisches Familienleben mit Hunden, ich bin überzeugt, dass niemand zu kurz kommt.





Unterwegs mit Kinderwagen und Hunden, es empfiehlt sich, vorher mit leerem Kinderwagen das geordnete gehen zu üben.

Unsere Hunde verteidigen ihr Menschenbaby sehr, da müssen wir gut achtgeben, wenn fremde Leute auf uns zu kommen

Baby im Tragetuch, für uns die angenehmste Art mit den Hunden unterwegs zu sein.



Familien Foto an der Field-Trial Prüfung in Muttersholtz, nur Frisbee war nicht dabei.





Als Züchter schauen wir sehr auf positive Welpen und Kinder Prägung.



Welpen mit 9 Wochen und Kleinkind von 10 Monaten

Barbara Barnetta, Raphael Sutter mit Thijs und den Gordon-Passions

Éireann's Sprite - ein Kindheitstraum erfüllt sich

Als kleines Mädchen habe ich immer von einer Hundezucht geschwärmt. Immer wurde ich getröstet. Ja, denn gut Ding will Weile haben. 1998, im Alter von 12 Jahren bekam ich dann den ersten eigenen Hund – ein Irish Setter Rüde. Bajazzo war Mein Bester!! Aber ein Rüde. Also brauchte ich eine Hündin... für IHN. Im Nachhinein kann ich darüber nur laut schmunzeln. Ich machte mich tatsächlich auf die Suche nach einer Hündin, die Bajazzo decken konnte. Ich wollte dann aus dieser Verpaarung gerne eine Hündin für mich haben. Dies alles im Alter von 12 Jahren. Erst blieb meine Suche erfolglos. Ich begann mich schon mit dem Gedanken auseinanderzusetzen, dass notfalls auch eine Flat Coated Retriever Hündin als Mutter in Frage kommen könnte. Doch auch diese Anfrage wurde abgeschmettert. Dann fand ich plötzlich doch eine Irish Setter Züchterin, die Bajazzo als Deckrüden nehmen wollte, falls ich ihn vorher ankö-re. Natürlich wurde kein Wort davon den lieben Eltern gesagt. Ich wusste ja, was zu tun war! Leider sollte es nicht sein! Bevor ich Bajazzo ankören konnte und die Hündin läufig war, hatte Bajazzo eine schwere Prostataentzündung und musste so schnell wie möglich kastriert werden. Aus der Traum!

Ja, gut Ding will Weile haben. Eisern wartete ich auf meinen Moment. Im Jahr 2007 erfüllte sich mein Träumchen einer Hündin. Ihr Name Eilyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof. Mit kleinen Schritten näherte ich mich meinem lang ersehnten Traum einer kleinen Hundezucht. Einen eigenen Wurf aufziehen zu können. Mein Herz jubelte, als meine Hündin Eilyn erfolgreich angekört wurde. Nun musste auch noch der Rest stimmen. Also beantragte ich meinen internationalen Zwingernamen Éireann's Sprite. Zudem wollte ich nie nur einfach einen Wurf machen. Alles sollte passen. Die nötige Zeit in der richtigen Umgebung sollte vorhanden sein. Vollzeit berufstätig und irgendwo Welpen kam für mich nie in Frage. So hiess es weiterhin warten bis alles passte.



Also warten bis zum Oktober 2012. Die Zeit und die Wohnsituation war perfekt. Eilyn wurde läufig, nun hiess es warten auf den richtigen Decktag.



Nach dem erfolgreichen Decken hiess es abwarten, bis eine Trächtigkeitsdiagnose möglich war. Die Tage vor der Geburt vergingen Einer zäher als der Andere. Dann endlich war es soweit: der erste Wurf von Eilyn, der A-Wurf von Éireann's Sprite erblickte die Welt. Ein Mocca-Nässchen nach dem Andern. Zum Schluss blieben es 6 Rüden und 5 Hündinnen. Es war und ist ein einzigartiges Wunder.

Mein Kindheitstraum hat sich erfüllt. Und es ist noch viel schöner als ich es mir vorgestellt habe.



Nun sind sie bereits vier Wochen alt, die Augen offen, die Zähne durchgebrochen und spielen vergnügt zusammen. Kaum vorstellbar, dass sie in fünf Wochen bereit sein sollen, in die grosse Welt auszu ziehen. Wir werden sehen. Ein bisschen Zeit bis dahin bleibt. Nun heisst es, geniessen geniessen geniessen. Und den Welpen ein vollgestopftes Rucksäckchen an guten Erfahrungen mitgeben.

Stephanie Scheuber

Neues aus der Wurfkiste



Am 30. Dezember 2012 hat Eilyn-Ciara vom Gebirgsjägerhof 11 gesunden Irish Setter Welpen das Leben geschenkt. Insgesamt sind es sechs Rüden und fünf Hündinnen. Ab Mitte März dürfen die Irish Setter Welpen ihr neues Zuhause beziehen.

Interessenten dürfen sich gerne via Homepage www.irishsetter.ch melden.

Schnell ist die Zeit vergangen. Der Éireann's Sprite A-Wurf ist nun bereits vier Wochen alt. Die Augen sind offen, die Zähne durchgebrochen und sie spielen bereits, noch etwas unbeholfen, miteinander.

Seit über einer Woche werden die Welpen zugefüttert. Begeistert stürzen sie sich aufs Futter. So dass der Begriff Raubtierfütterung eine ganz neue Bedeutung bekommt. Manchmal hat man den Eindruck, dass weniger Futter in den hungrigen Mäulern, dafür umso mehr im Fell der Welpen landet. Doch alle nehmen schön an Gewicht zu und sind sehr munter und verspielt. Es ist wahrlich eine Freude, ihnen beim Spielen zuzusehen.

Seit Anfang der 3. Lebenswoche ist die Wurfkiste geöffnet. Damit haben die Welpen das gesamte Welpenzimmer zur Verfügung für ihre Entdeckungsreisen. Das Inventar wird immer wieder ausgewechselt, damit sie regelmässig etwas Neues zu sehen und entdecken haben. Auch für verschiedene Untergründe ist gesorgt.

Seit die Welpen selber Kot und Urin absetzen, bereichern nun grosse Schalen mit Rindermulch den Welpenauslauf. Da es mit den aktuellen Temperaturen draussen noch zu kalt für die Welpen ist, musste die Wiese/Erde zu den Welpen ins Haus kommen. Die Welpen versäubern sich jetzt schon selbstständig fast immer in den Schnitzel. Der erste Grundstein für die Stubenreinheit ist gelegt.



Regelmässig werden sie einzeln herausgenommen und sorgfältig an unterschiedliche Menschen gewöhnt. Auch von der Katze Wuscheli werden die Welpen täglich besucht. Seit zwei Tagen dürfen sie einzeln oder zu zweit im Haus auf Entdeckungsreisen gehen. Dadurch, dass das Welpenzimmer sehr zentral im Haus liegt, werden die Welpen an viele

unterschiedliche Geräusche des täglichen Lebens gewöhnt. Eine tolle Bereicherung gibt es zudem durch die Lärm-CD's, die täglich 1x als Nebengeräusch zur Desensibilisierung abgespielt werden. Darauf gibt es nicht nur unterschiedliche Geräuschkulissen (Donner, Feuerwerk etc.), sondern auch diverse einzelne Geräusche (Telefonklingeln, knarrende Tür, hupendes Auto, abheben-



des Flugzeug etc.). Auch auf das tägliche Staubsaugergeräusch oder das Geräusch der Bohrmaschine im Welpenzimmer oder in der angrenzenden Stube reagieren sie sehr entspannt. Es ist einfach toll und macht viel Freude und Spass mit den Kleinen zu arbeiten und bei ihrer Entwicklung zuzuschauen. Zu sehen, wie sie aufgeweckt und neugierig die Welt entdecken.

Stephanie Scheuber

More succes around the world!

Ein besonders erfolgreiches 2012 für die Fairray Zuchtstätte:



In Amerika hatten wir im 2012 einen neuen Amerikanischen Champion: Huntwood King of Fairray, im Doppelbesitz Judy Hunter / Hans Slegers.

Die beste Hündin auf der American Specialty in 2012 ist eine Tochter von Multi Ch Fairray Sir Winston.

In Brasilien hat unser Fairray Example den Titel "International Beauty Champion" und Brazilian Champion geholt.

In Italien hat Fairray Love Affair ihren italienischen Champion Titel erworben.

In Monaco erwarb CH Fairray Holiday Surprise ihren Monaco Champion Titel und gewann bei Richter Balduzzi die Gruppe 7.

In Russland wurde Fairray Nightmare mit noch keinen zwei Jahren Russischer Champion.



der jetzt zu seinen Titel Luxembourg Champion, Croatisch Champion, Slovenian Champion und Internationaler Champion nun auch Italienischer Champion geworden ist.



ger für Fairray Born to Win, beides sehr junge Hunde, einmal aus der Zwischenklasse und einmal aus der Jugendklasse.

Hans Slegers

Auch in diesem Jahr haben wir die ersten Ausstellungen schon gut angefangen, Mailand 2013:

BOB für English Setter Fairray Kissproof, Res. Beste Hündin für Fairray Non Stop Nonsense und Bester ES Rüde für CH Fairray Family Man,

Mit dem letzten von sechs erreichten CACs können wir nun für CH Fairray Countdown seinen Austria Champion einreichen

Ebenso erfolgreich waren unsere Gordons in Mailand, BOB für Yukki Hill Walk of Fame to Fairray und BOS plus Jugendsieger

Neue finnische Studie zur primären (oder idiopatischen) Epilepsie beim Irish Red Setter

(idiopatisch = keine bekannte Ursache)

Meine persönlichen Erfahrungen mit Epilepsie

Im Jahr 2000 züchtete ich einen Wurf Irish Setter: den Coppersheen B-Wurf. Im Alter von 18 Monaten erkrankte ein Rüde an Epilepsie. Wir mussten nach Ausschluss aller anderen möglichen Ursachen von einer primären Epilepsie ausgehen, mit dem Verdacht, dass es sich hier um eine Erbkrankheit handelte. Meine weiteren Zuchtpläne wurden auf Eis gelegt und ich erwarb eine Hündin aus den Niederlanden mit der Hoffnung, die Zucht neu aufbauen zu können. Im Jahr 2008 erlitt ein weiterer Rüde aus demselben B-Wurf derart massive Anfälle, dass der Hund eingeschläfert werden musste, zum grossen Leid der Besitzer.

In den Jahren 2005 und 2008 züchtete ich mit meiner holländischen IS-Hündin (aus nicht verwandten Linien) zwei Würfe. Im Mai 2011 erkrankte ein Rüde des C-Wurfs an Epilepsie, im September 2011 eine Hündin des D-Wurfs. Schicksal?

Leider musste ich feststellen, dass der Irish Setter eine von der primären Epilepsie betroffene Hunderasse ist. Es muss von einer genetischen Komponente ausgegangen werden, doch leider handelt es sich kaum um einen einfachen rezessiven Erbgang wie bei den Augenerkrankungen PRA rcd 1 und rcd 4, bei denen ein genetischer Test zur Verfügung steht. Die Epilepsie scheint beim Irish Setter in den verschiedensten Zuchtlinien vorzukommen und ist nicht nur auf einzelne Familien beschränkt. Dies bedeutet, dass die züchterische Bekämpfung der Krankheit umso schwieriger ist.

Es wird vermutet, dass 1-2% aller Hunde in der Schweiz von Epilepsie betroffen ist. Das klingt nicht nach viel, bis man es auf eine geschätzte Zahl von 10'000 Tieren hochrechnet! (laut Artikel im Hunde 4/2010). In einigen Rassen ist die Krankheit sehr häufig, mit bis zu 25% befallenen Hunden! Beim Irish Setter ist die Epilepsie glücklicherweise nicht derart weit verbreitet, doch führt jeder Fall zu grossem Leid für Hund und Besitzer. In 70% der Fälle kann mit Medikamenten geholfen werden; grundsätzlich gilt: je früher mit der Behandlung begonnen wird, umso besser für den Verlauf. Leider sprechen nicht alle Hunde auf die Behandlung an und müssen auf Grund schwerer Epilepsie eingeschläfert werden.

Aktuelle finnische Studie

In Finnland wird am **Folhålsan Institut für Genetik** der **Universität von Helsinki** eine grosse Untersuchung durchgeführt mit dem Ziel, mehr über den Erbgang der Epilepsie beim Hund in Erfahrung zu bringen. Beim Menschen geht man von gegen 30 verschiedenen Epilepsieformen aus, beim Hund könnte es sich ähnlich verhalten – möglich wären aber auch rassetypische Epilepsieformen. Auf Grund von gehäuften Fällen von Epilepsie beim Irish Setter wird zurzeit in Zusammenarbeit mit der Tierklinik Utrecht in den Niederlanden die Untersuchung bei dieser Hunderasse vorangetrieben.

Die Untersuchungen beim Hund werden nicht nur den Tieren zugutekommen; die Erkenntnisse aus diesen Studien sollen auch den Menschen mit Epilepsie helfen.

Um eine aussagekräftige Studie durchzuführen mit dem Ziel, möglicherweise einen Erbtast zu entwickeln, braucht Finnland viele Blutproben von **betroffenen Irish Settern** und von **nicht erkrankten über 7-jährigen Hunden**. Bis jetzt besteht die Datenbank für Irish Setter aus 134 Blutproben, davon nur von sechs Hunden mit Epilepsie. Um etwas zu erreichen, werden 80 bis 100 Blutproben von Irish Setter mit der Diagnose „Idiopathische Epilepsie“ benötigt. Hierzu braucht es eine internationale Beteiligung und ein Mitwirken von Züchtern und Setterbesitzern. Leider führt jede Art von Stigmatisierung oder Schuldzuweisung nur dazu, dass die Erkrankung stillgeschwiegen wird und kein Fortschritt zum Wohle der Rasse gemacht werden kann.

Internationale Zusammenarbeit

Die finnische Studiengruppe arbeitet eng mit der niederländischen Tierklinik Utrecht zusammen. Der Irish Setter Club der Niederlande organisiert eine koordinierte Blutspendeaktion. Idealerweise könnten wir Ähnliches auch in der Schweiz organisieren, vorausgesetzt wir finden genügend Besitzer, welche an einer Teilnahme interessiert sind. Ich habe bereits die Zusage von mindestens drei Besitzern von epileptischen Hunden und bin überzeugt, dass noch mehr zu einer Teilnahme bewogen werden können.

Zeitlicher Rahmen

Es ist im Moment nicht absehbar, wann ein Resultat der Studie vorliegen wird. Dies hängt davon ab, wie einheitlich der genetische Hintergrund der Epilepsie beim Irish Setter ist. Wenn, wie vermutet wird, mehrere verschiedene Gene sowie äussere Einflüsse die Entstehung der Epilepsie beim Irish Setter beeinflussen, so wird es mehr Proben benötigen als wenn nur ein einzelnes Gen der Auslöser der Epilepsie ist.

Auch spielt es eine Rolle, ob es in der Rasse milde Formen von Epilepsie gibt, welche vom Besitzer gar nicht als solche erkannt werden (z. B. fokale Epilepsie). Solche Hunde wären dann in der gesunden Kontrollgruppe und könnten die Suche nach dem Erbgang erschweren. Je mehr Blutproben eingereicht werden, umso weniger spielen solche Abweichungen eine Rolle.

Weiteres Vorgehen

Ab sofort nimmt Carmen Lorenzi, Mitglied der Zuchtkommission des SPCS, Anmeldungen von interessierten Teilnehmern entgegen. Das genaue Datum der Sammelaktion steht noch nicht fest; wir prüfen zur Zeit, ob am Tag der Clubschau vom 16. Juni 2013 in Kehrsatz/BE eine Blutprobensammlung durchgeführt werden könnte. Für Personen, welche nicht an die Clubschau kommen können, besteht die Möglichkeit, dass der eigene Tierarzt die Blutprobe am Tag vor der nationalen Sammelaktion abnimmt und wir alle Proben gemeinsam nach Finnland versenden könnten.

Konkrete Abwicklung

Der Tierarzt entnimmt jedem Hund 3ml Blut. Für jeden teilnehmenden Hund ist ein ausführlicher Fragebogen auszufüllen, dieser wird den Teilnehmern frühzeitig zugestellt.

Gesucht werden Irish Setter jeden Alters mit der Diagnose ‚primäre Epilepsie‘ sowie gesunde, über 7-jährige Irish Setter als Kontrollgruppe. Wurfgeschwister und Eltern von Epileptikern sind auch erwünscht.

Hinweis: Auch Epileptiker anderer Rassen können an der Blutspendeaktion teilnehmen, dieses Blut wird für eine allgemeine Studie der Epilepsie bei Hunden eingesetzt.

Kontakt & Koordination:

Carmen Lorenzi, Tel. 071 446 69 05. E-Mail: carmenlorenzi@yahoo.de

Text:

Susan Stone Amport. E-Mail: stone@sunrise.ch

Weblink Folkhälsan Institute of Genetics, University of Helsinki

<http://www.koirangeenit.fi/in-english/projects/neurological-diseases/epilepsy/>

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der SPCS RG D News erscheint Mitte Mai 2013 zum Thema:

JAGDLICHES ARBEITEN

Redaktionsschluss: Montag, 29. April 2013

Wir alle finden es das Schönste, wenn wir unseren Hunden beim jagdlichen Arbeiten zuschauen können, denn dann sind sie vollkommen in ihrer Hingabe und Schönheit.

Wie aber bringen wir es soweit, welche Erziehung ist nötig, welcher Einsatz an Zeit, Wissen, Geduld, Können und Geld?

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte, den Werdegang Ihrer Hunde oder machen Sie eine Fotogeschichte und schicken Sie diese bitte an:

Christina Berner
Kirchbergstrasse 58
5023 Biberstein
redaktion@setter.ch

News Nr. 3:

Ferien, Ausflüge, Reisen
Redaktionsschluss: 29. Juli 2013